

Elisabeth Fix

Italiens Parteiensystem im Wandel

Von der Ersten zur Zweiten Republik

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vppvort

Einleitung

Italiens Parteiensystem auf dem Weg von der Ersten zur Zweiten Republik.....	1
---	---

Erstes Kapitel

Parteien und Parteyentypen in institutionentheoretischer Perspektive.....	5
--	---

(L< Klassische Parteyentheorien der Politischen Soziologie:

Das Webersche Paradigma.....	7
------------------------------	---

2/ Konflikttheorie und der Wandel der Parteyorganisationen:

Das Marxsche Paradigma.....	25
-----------------------------	----

1%. Stein Rokkans historisch-genetisches Modell

der Parteyentstehung.....	32
---------------------------	----

Zweites Kapitel

Die historisch-institutionellen Entstehungsbedingungen des italienischen Parteiensystems.....	51
--	----

Q/ Sozialstruktur, gesellschaftliche Spaltungsstrukturen und die politische Kultur Italiens.....	51
---	----

<Q? Die Wurzeln des Dualismus zwischen Nord- und Süditalien.....	51
--	----

1.2. Die italienische Staatsgründung und der Gegensatz zwischen politischer Klasse (<i>paese legale</i>) und den breiten Massen (<i>paese reale</i>).....	70
---	----

1.3. Der Staat-Kirche-Konflikt und die Bildung der katholischen Subkultur.....	80
---	----

1.4. Der Arbeit-Kapital-Konflikt und die Bildung der sozialistischen Subkultur.....	86
--	----

2. Massendemokratisierung und die Entstehung von <i>De</i> und <i>Psi</i>	91
---	----

3. Die Institutionalisierung des Elitenkompromisses als zentrale Herrschaftstechnik im italienischen politischen System.....	97
4. Die <i>Parteiherrschaft</i> und ihre Auswirkungen auf Staat und Gesellschaft der Ersten Republik.....	104

Drittes Kapitel

Auf dem Weg in die Zweite Republik: Die neuen Akteure

Legia Nord, Forza Italia und La Rete im Vergleich.....	115
1..! Die Lega Nord.....	115
1.1. Der Nord-Süd-Gegensatz als Leitidee der Lega- Programmatik.....	115
1.2. Die zentralistische Führungsstruktur als Organisations- prinzip der Lega Nord.....	146
2. La Rete.....	157
2.1. Der Kampf gegen die Mafia als Leitidee einer Bewegung zur Schaffung einer Zivilgesellschaft.....	157
2.2. Subsidiarität und Basisdemokratie als Ordnungsprinzipien einer Graswurzelbewegung.....	183
pO Forza Italia.....	190
3.1. Das Marktprinzip und die privaten Unternehmerinteressen des Silvio Berlusconi als Leitideen für den Umbau des italienischen Staates.....	190
3.2. Zentralisierung und Hierarchisierung als Ordnungsprinzipien zur autoritären Steuerung der öffentlichen Meinung.....	210
4. Der Eintritt von Lega Nord, La Rete und Forza Italia in den italienischen Wählermarkt.....	221

Konklusion

Die Transformation des italienischen Parteiensystems.....	243
---	-----

<i>Literaturverzeichnis</i>	261
-----------------------------------	-----